



27.04.2022

ARBEITEN AN E-FAHRZEUGEN: WELCHE HEBEBÜHNEN EIGNEN SICH?

K&L-Betriebe, die auch Leistungen für Hybrid- und Elektrofahrzeuge erbringen wollen, müssen sich den Erfordernissen der Technologie auf vielfältige Weise anpassen. Selbst Standard-Ausrüstung wie die Hebebühne sollte auf die neue Technologie ausgerichtet sein. "Auf den Akku entfällt ein Großteil des Fahrzeuggewichts und der Unterbodenfläche – eine tragende Funktion übernimmt er dabei aber nicht", weiß Stephan Herweg, Key Account Manager K&L beim Hebetechnik-Ausrüster Consul.

NACHRÜSTBARE SCHWENK- UND TRAGARM-SETS MACHEN BÜHNEN FIT FÜR E-MOBILITÄT

Das Anheben solcher Fahrzeuge sollte daher mit entsprechender Sorgfalt und nur an den vorgesehenen Aufnahmepunkten erfolgen: "Um Beschädigungen am Gehäuse vorzubeugen, dürfen die Tragteller unter keinen Umständen unter der Batterie oder der Seitenverkleidung, sondern nur an den tragenden Aufnahmepunkten positioniert werden", betont der Experte. Um sicher und reibungslos Inspektions-, Wartungs- oder Reparaturarbeiten durchführen zu können, empfiehlt er beispielhaft die Premium EL® 2.35 mit den optionalen Tragarmen für E-Fahrzeuge: "Diese 2-Säulen-Hebebühnen mit 3,5t Tragkraft eignen sich gleichermaßen für das Heben von Kleinfahrzeugen bis hin zum SUV. Die gekröpfte Schwenkarmgeometrie ermöglicht dabei einen problemlosen Ein- und Ausbau der Batterien unter dem Fahrzeug." Das für die 3,5 Tonnen-Modelle der Serien Premium EL®, HD-Flex® und HD-Pro nachrüstbare Tragarm-Set eigne sich zudem auch für Standard- und Sportfahrzeuge. Auch für seine 2.45er Bühnenanlagen hält der Hersteller ein entsprechendes Upgrade vor, das vor allem Werkstätten mit wenig Platz den Wechsel zur E-Mobilität erleichtern soll.

"Unser klappbares 2.35 Doppelsystem erlaubt den wahlweisen Einsatz mit Schwenkarmchassis oder Radgreifer-Anlage und bietet somit zwei Einsatzbereiche am selben Arbeitsplatz. Der Säulenabstand bleibt trotz der Erweiterung gleich", hebt der Fachmann hervor. Das Einsatzspektrum reicht hier von kleinen Fahrzeugen bis hin zu Oberklassen-Limousinen, wie der S-Klasse oder dem 7er BMW.

FERTIGUNG VON SONDERAUFNAHMEN NACH KUNDENWUNSCH

Mit der wachsenden Vielfalt bei den E-Fahrzeugmodellen steige auch Nachfrage nach individuellen Aufnahmen für das sichere Anheben, berichtet Stephan Herweg: "Unser Spektrum ist umfangreich und umfasst neben einfachen, aufsetzbaren Adaptern auch komplette, fahrzeugspezifische Lösungen. Wir können im Grunde alles an Fahrzeugen aufnehmen, vom Rennwagen bis zum Transporter, aber auch Flurförderfahrzeuge. Wo Aufnahmen aus dem Standardbereich nicht ausreichen, kommt unser Sonderbau ins Spiel, der maßgeschneidert auch kundenspezifische Wünsche umsetzt."

SCHEREN-HUBTISCH ERMÖGLICHT SICHERE AKKU-AUFNAHME UND TRANSPORT

Sollen die Traktionsbatterien eines Fahrzeugs getauscht werden, wird ein mobiler Hubtisch benötigt, der unter dem angehobenen Fahrzeug positioniert wird. Neben dem Ein- und Ausbau sowie Reparaturen an Motor und Getriebe sei für diese Aufgabe der Z8805 Scherenhubtisch besonders geeignet. Die verschiebbare Hubeinheit, die sich getrennt ansteuern lässt, soll im Zusammenspiel mit der dreidimensional beweglichen Aufnahmeplattform sowie zwei speziellen Aufnahmeplatten für verschiedene Adapter ein breites Anwendungsspektrum ermöglichen. "Auch hier sind auf Anfrage modellspezifische Adapterrahmen zur Aufnahme von Batterien verschiedener Hersteller erhältlich", erklärt Stephan Herweg.

Christoph Hendel